

Bayreuth 30 Dez. 27.

Hochgeehrter Herr von Millenkovich,

Empfangen Sie meinen bewegten Dank für die Zurendung Ihrer so bedeuenden Gedenkworte welche man wohl auch als noch thuerenden Mahn- ruf bezeichnen könnte; sie berührten mich stark u. stimmten gut überein mit meiner seit dem Löwen mich in Anspruch nehmenden Befassung der Herausgabe einer Sammlung von Briefen H. S. Chamberlains in Auswahl. Ich hoffe bereits gegen Ende Februar B^d-I erscheinen zu sehen dem dann im Juli B^d-II folgen soll.

Es ist ein kostbarer Schatz der sich da noch eröffnet u. den ich nicht länger vorenthalten dürfte - werden doch in diesen brieflichen, oft sehr eingehenden Kundgebungen alle uns jetzt so furchtbar bedrängenden Fragen noch einmal eindringlichst erörtert u. in ergreifend persönlicher Art u. Weise ^{den Deutschen} an das Herz gelegt. Ich erhoffe mir eine starke Wir- kung!

Ihre erste Frage erhält hier noch einmal eine ~~bedeutend~~ bekräftigende Antwort.

Mit dem Ausdrucke meiner empfindenden

Erkennbarkeit, verbinde ich für Sie u. Ihre
Frau Gemahlin die herzlichsten Wünsche zum
neu anhebenden Jahre, Sie meiner freund-
lichst hochachtungsvollen Genüßung versichert.

Ihre ergebene

Eva Chamberlain

